



©Keystone

BIS ZUM LETZTEN TROPFEN: DIE PALÄSTINENSISCHE WASSERKRISE



mit:

Clemens Messerschmid, Hydrogeologe, Ramallah

***> Mittwoch, 19. Oktober 2016, 19.30 Uhr
Zürich, Kulturhaus Helferei, Breitinger Saal***

©Angela Godfrey-Goldstein



**AMNESTY
INTERNATIONAL**



Clemens Messerschmid, Hydrogeologe, Ramallah:

BIS ZUM LETZTEN TROPFEN: DIE PALÄSTINENSISCHE WASSERKRISE

Mittwoch, 19. Oktober 2016, 19.30 Uhr

Kulturhaus Helferei, Breitingen Saal, Kirchgasse 13, Zürich

Vortrag und Diskussion, moderiert von Reto Rufer, Amnesty International

Eintritt frei, Kollekte

Der Hydrogeologe Clemens Messerschmid (Jahrgang 1964) hat in München und Aachen studiert. Seit 20 Jahren lebt und arbeitet er in der Westbank, er wohnt in Ramallah. Dadurch erlebt er die Situation vor Ort sowie die Einschränkungen bei seiner Arbeit hautnah mit.

Seine Haupttätigkeit in Palästina besteht in der Erkundung, Erschliessung und Nutzung der örtlichen Grundwasserressourcen, zumeist im Rahmen von internationalen Projekten. Darüber hinaus versucht er mit Vorträgen in Europa, mit Berichten und Artikeln in verschiedenen Medien Einblicke in die Wassersituation in den besetzten palästinensischen Gebieten zu geben. Er berät diesbezüglich auch politische und Menschenrechtsorganisationen.

Eine Veranstaltung der Schweizer Sektion von Amnesty International, unterstützt von :



Jüdische Stimme für Demokratie und Gerechtigkeit in Israel/Palästina